



zu machen. Gemeinsam mit Annie reist François nach Nizza an die Côte d'Azur, nichts weniger als Rache steht auf dem Programm. Während Boris das Paar nett begrüßt und sie zum Nacktbaden einlädt, verrennt sich François zunehmend in seiner Rache. Und Annie? Die genießt den Ausflug in die Vergangenheit und das plötzliche Aufflammen der Leidenschaft, ob nun mit François oder mit Boris.

DER BUCHSPAZIERER



von The Chau Ngo, D 2024, 98 Min. FSK: ab 6
Darsteller: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett u.v.a.

Läuft am Di. 15.04.2025 um 14:30 Uhr

In der deutschen Romanverfilmung „Der Buchspazierer“ hat Carl Kollhoff eine große Leidenschaft für Bücher. Normalerweise meidet er andere Menschen ... außer, wenn er ihnen seine in Papier eingeschlagenen Lieblinge an die Haustüre

bringt. Auf einem dieser Lieferanten-Aufträge wird unerwartet die 9-jährige Schascha zu seinem Schatten. Und bald erobert das Mädchen nicht nur das Herz von Carls treuesten Kundinnen, sondern lockt auch ihn selbst aus seiner Schale.

DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER



von Lars Kraume, D 2018, 111 Min. FSK: ab 12
Darsteller Leonard Scheicher und Tom Gramenz u.v.a.

Läuft am 20.05.2025 um 14:30 Uhr
Zusammen mit dem Projekt des HSG
"Begegnung der Generationen"

Westberlin, 1956: Die Abiturienten Theo und Kurt erfahren bei einem Kinobesuch von den Aufständen in Budapest. Als sie schließlich nach Stalinstadt zurückkehren, berichten sie ihren Mitschülern Lena, Paul und Erik, wie viele Menschen beim Ungarnaufstand ihr Leben lassen mussten. Zu Ehren der Opfer will die gesamte Abiturklasse eine Schweigeminute abhalten. Doch was die Schüler als selbstverständlich ansehen, stößt beim Rest der Schule auf Widerstand. Nicht nur der Schullektor sondern auch die gesamte Schulklasse werden schon bald von Vertretern der Stasi beobachtet. Dennoch halten die Schüler zusammen und rücken die Namen derer, die die Idee zur Schweigeminute hatten, nicht heraus.

in Kooperation mit ...



KIRCHGÄRNER
BACK MEIN'S - SEIT 1926



Kreisverband
Miltenberg e.V.

SENIOREN KINO
Nachmittagskino **SEIT 1991** für Jung und Alt

KINO
Passage
Das Kult-Kino



Dienstag,
18.02.2025 mit
Begegnung der
Generationen



Dienstag,
21.01.2025



Dienstag,
18.03.2025



Dienstag,
15.04.2025



Dienstag,
20.05.2025 mit
Begegnung der
Generationen

Januar – Mai 2025

Das Kult-Kino Passage

SENIOREN KINO

Für junggebliebene Ältere und interessierte Jüngere

Das Seniorenkino findet seit November 1991 an jedem dritten Dienstag im Monat in Kooperation mit dem AWO-Kreisverband Miltenberg statt. Das Kino Bistro öffnet bereits um 13:30 Uhr, wir laden Euch zum Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen von der Handwerksbäckerei Kirchgäßner ein.

Filmbeginn ist um 14:30 Uhr mit kleiner Moderation, abwechselnd durch die ehrenamtlichen Helferinnen Barbara Schenck-Hofmann, Lilli Tomedi, Hedwig Baron und Karin Vogel. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Der Eintrittspreis beträgt für alle 6,00 Euro.

Kaffee und kleines Wasser kosten je 1,50 €, Kuchen 1,- €.



Alt & Jung miteinander im Gespräch – das Projekt „Begegnung der Generationen“

Das Projekt wurde 2001 vom Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach gegründet. Im Laufe eines Schuljahres nehmen Schüler/Innen des HSG unter der Leitung von Julia Hohm an unterschiedlichen Bausteinen teil, die den Austausch der Generationen untereinander ermöglichen und unter dem Motto „Gemeinsam voneinander lernen“ stehen.

Ziele des Projekts sind die Zusammenführung der Generationen. Gerade zu diesen Zielen trägt die Zusammenarbeit mit der Kino Passage durch die gemeinsamen Filmgespräche zwischen Jung und Alt in hohem Maße bei. Nicht umsonst ist das Seniorenkino seit Jahren einer der beliebtesten Bausteine des HSG-Projekts.

**KASSENÖFFNUNG UM 13:30 UHR — KAFFEE & KUCHEN
IM KINO BISTRO — FILMBEGINN UM 14:30 UHR
KULT-KINO PASSAGE — BAHNSTRASSE 37
63906 ERLENBACH A.MAIN — TEL: 09372-5197**

DER ROSENGARTEN DER MADAME VERNET



von Pierre Pinaud, F 2020, 95 Min. FSK: ab 6
Darsteller: Catherine Frot, Manel Foulgoc u.v.a.

Läuft am 21.01.2025 um 14:30 Uhr

Eva ist eine weltberühmte Designerin von Rosen, steht allerdings kurz vor dem finanziellen Ruin. Das duftende Handwerk erlernte sie von ihrem Vater, dessen Geschäft sie nach seinem Dahinscheiden übernahm. Dass eine ihrer Schöpfungen mit der renommierten „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurde, ist allerdings nun schon wieder acht Jahre her und ihr Rivale, der Großzüchter Constantin Lamarzelle hat sich mittlerweile zur Nummer 1 gemausert. Auf Anraten ihrer Sekretärin stellt Eva im Zuge eines Resozialisierungsprogramms drei Menschen ohne Zuhause ein. Doch können die drei neuen Helfer ihr Geschäft retten, obwohl sie keine Ahnung von der Gärtnerei haben? Zumindest ein kriminelles Händchen für Einbrüche und Diebstahl bringen sie mit, das sich im Kampf gegen Konkurrenz als nützlich erweisen könnte. Wenn Eva den begehrten Blumen-Preis noch einmal abstauben kann, könnte sich vielleicht alles zum Besseren wenden.

ALTER WEISSER MANN

von Simon Verhoeven, D 2024, 100 Min, FSK: ab 6
Darsteller: Jan Josef Liefers, Elyas M'Barek u.v.a.

**Läuft am Di. 18.02.2025 um 14:30 Uhr
Zusammen mit dem Projekt des HSG
"Begegnung der Generationen"**

Heinz Hellmich muss sich vor seinen Chefs und Kollegen von seiner „wokesten“ Seite präsentieren, um somit das vermeintliche



Image als „alter weißer Mann“ abzulegen. Der Familienvater will endlich einen Job, der ihn auch vor seinen Kindern als modern wirken lässt. Bei einem privaten Dinner in den eigenen vier Wänden will er daher mit seiner Familie Eindruck schinden – tritt dabei jedoch von einem Fettnäpfchen ins Nächste. Schon kurz nach der Ankunft der Gäste bröckelt die

perfekte Fassade und weitere Überraschungsgäste lassen das Geschäftsessen schnell ins pure Chaos abdriften. Mit einem Augenzwinkern inszeniert Regisseur Simon Verhoeven diese neue Komödie, die bestehenden Klischees auf den Zahn fühlt.



LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

von Ivan Calbérac, F 2024, 95 Min. FSK: ab 6
Darsteller: André Dussollier, Joséphine de Meaux u.v.a.

Läuft am Di. 18.03.2025 um 14:30 Uhr

François und Annie sind seit mehreren Jahrzehnten verheiratet. Nichts könnte ihre Liebe jetzt noch erschüttern – bis François auf dem Dachboden uralte, an seine Frau gerichtete Liebesbriefe eines anderen findet! Die wortreichen Ergüsse bringen ihn völlig aus der Fassung, sie hat ihn während ihrer Ehe vor 40 Jahren betrogen und er wusste von all dem nichts. Bei seiner Frau erzeugen die Briefe aktuell vielleicht noch ein müdes Lächeln. In seiner Eifersucht an den Nebenbuhler von vor 40 Jahren beschließt François, all seine früheren Kontakte beim Militär spielen zu lassen, um Boris ausfindig